

Informationen für Aktionäre, Aktionärsvertreter und Gäste der Hauptversammlung der Deutsche Börse AG zum Datenschutz

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Deutsche Börse AG, Eschborn, („Unternehmen“) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Deutsche Börse AG
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn

Die Datenschutzbeauftragte der Deutsche Börse AG erreichen Sie per Post unter der unten genannten Adresse.

Mit der Führung des Aktienregisters der Deutschen Börse AG ist die ADEUS Aktienregister-Service-GmbH, Königinstr. 28, 80802 München („ADEUS“) beauftragt.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet und von wem erhalten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des Aktiengesetzes (AktG) sowie aller weiteren relevanten Rechtsvorschriften.

Aktien der Deutsche Börse AG sind Namensaktien. Bei Namensaktien sieht § 67 AktG vor, dass diese unter Angabe des Namens, Geburtsdatums und der Postanschrift sowie einer elektronischen Adresse des Aktionärs sowie der Stückzahl oder der Aktiennummer und bei Nennbetragsaktien des Betrags in das Aktienregister der Gesellschaft einzutragen sind. Der Aktionär ist grundsätzlich verpflichtet, der Gesellschaft diese Angaben mitzuteilen. Regelmäßig leiten die beim Erwerb oder der Verwahrung Ihrer Deutsche Börse AG Namensaktien mitwirkenden Intermediäre für Sie die für die Führung des Aktienregisters relevanten Angaben (z.B. auch Staatsangehörigkeit und ggf. berufliche Branchenbezeichnung) an uns weiter. Dies geschieht über die Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, eine Tochtergesellschaft der Deutschen Börse AG, die als Zentralverwahrer die technische Abwicklung von Wertpapiergeschäften und die Verwahrung der Aktien für die Kreditinstitute wahrnimmt. Verkaufen Sie Ihre Aktien, meldet uns dies das Kreditinstitut des neuen Erwerbers.

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten zu den im Aktiengesetz vorgesehenen Zwecken. Diese sind insbesondere die Führung des Aktienregisters, die Kommunikation mit Ihnen als Aktionär und die Abwicklung der Hauptversammlung. Wenn Sie sich für die Hauptversammlung anmelden oder eine Stimmrechtsvollmacht erteilen, erheben wir personenbezogene Daten über Sie und/oder über Ihren Bevollmächtigten. Dies geschieht, um Aktionären die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung zu ermöglichen. Auch wenn Sie als Gast an der Hauptversammlung teilnehmen, erheben wir personenbezogene Daten über Sie, um Ihnen die Einladung übermitteln zu können und den Zutritt zu ermöglichen.

Soweit die Hauptversammlung in Form einer virtuellen Hauptversammlung im Sinne des § 1 Absatz 2 Satz 1, Absatz 6 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie (COVID-19-Gesetz) (verlängert und geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 22. Dezember 2020, BGBl. I S. 3332) stattfindet, erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur ordnungsgemäßen Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung, zur Stimmrechtsausübung, sowie zur Einreichung und Beantwortung von Fragen und ggf. Nachfragen in Ihrem Namen.

Im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung haben Sie zudem die Möglichkeit, vorab Stellungnahmen, schriftlich oder als Videobotschaft, über das Aktionärsportal einzureichen. Ihre Videobotschaften und schriftlichen Stellungnahmen werden auf unserer Webseite unter www.deutsche-boerse.com/hv veröffentlicht. Videobotschaften können während der Hauptversammlung gezeigt werden. Die Videobotschaften und schriftlichen Stellungnahmen werden nach der Durchführung der virtuellen Hauptversammlung von unserer Webseite gelöscht. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung in diesem Fall ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Absatz 1 a) und Art. 7 DSGVO.

Daneben verwenden wir Ihre Daten nur zu Zwecken, die mit den vorgenannten kompatibel sind (insbesondere zur Erstellung von Statistiken, z. B. für die Darstellung der Aktionärsentwicklung, Anzahl Transaktionen, Übersicht der größten Aktionäre). Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Aktiengesetz (insbesondere § 67e AktG) in Verbindung mit Art. 6 Absatz 1 c) und Absatz 4 DSGVO. Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung der folgenden berechtigten Interessen (Art. 6 Absatz 1 f) der DSGVO): Organisation und geordnete Durchführung der Hauptversammlung.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, aktien-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Um aktienrechtlichen Bestimmungen zu entsprechen, müssen wir beispielsweise bei der Bevollmächtigung der von der Gesellschaft zur Hauptversammlung benannten Stimmrechtsvertreter die Daten, die dem Nachweis der Bevollmächtigung dienen, nachprüfbar festhalten und 3 Jahre lang zugriffsgeschützt aufbewahren (§134 Absatz 3 Satz 5 AktG). Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Absatz 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informieren.

An welche Kategorien von Empfängern geben wir Ihre Daten ggf. weiter?

Externe Dienstleister:

Wir bedienen uns zur Verwaltung und technischen Führung des Aktienregisters (Aktienregisterservice-Gesellschaft, IT-Dienstleister), und zur Abwicklung der Hauptversammlungen (HV-Dienstleister) zum Teil externer Dienstleister. Externe Dienstleister, welche personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, sind als Auftragsverarbeiter in Übereinstimmung mit Artikel 28 Absatz 3 DSGVO vertraglich gebunden.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. beim Überschreiten gesetzlich vorgegebener Stimmrechtsschwellen).

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

Wie übermitteln wir Daten ins außereuropäische Ausland?

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) weitergeben, erfolgt die Weitergabe nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder Vereinbarung der Standardvertragsklauseln der EU-Kommission) vorhanden sind. Detaillierte Information dazu sowie über das Datenschutzniveau bei unseren Dienstleistern in Drittländern können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Sie können unter der oben genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Daneben können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten sowie eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Sie haben auch das Recht (unter bestimmten Umständen) zu verlangen, dass bestimmte Ihrer personenbezogenen Daten an Sie oder eine dritte Partei übertragen werden. Daneben haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen eine statistische Auswertung ihrer Daten. Zur Wahrnehmung dieser Rechte wenden Sie sich bitte an die unten genannte Adresse.

Möchten Sie sich über den Umgang mit Ihren Daten beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich an unsere Datenschutzbeauftragte oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Datenschutzbeauftragte der Deutschen Börse AG:

Deutsche Börse AG
Datenschutzbeauftragte
Mergenthalerallee 61
65760 Eschborn

dataprotection@deutsche-boerse.com

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
Postfach 31 63
65021 Wiesbaden
www.datenschutz.hessen.de

Stand: März 2021
Version: 2.2

Herausgeber

Deutsche Börse AG
60485 Frankfurt am Main
www.deutsche-boerse.com